

Weitere Informationen finden Sie auch
auf Facebook und auf unserem Blog:

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<https://www.facebook.com/frobeniusforster> sowie

<https://www.facebook.com/hvor.de>



Wissenschaftliche Beiträge sind
auf unserem Blog zur Tagung
jederzeit herzlich willkommen:

<http://frobeniusforster.hypotheses.org>

Veranstaltungsorte

Bitte beachten Sie die wechselnden Veranstaltungsorte:

- Vorträge am Freitag und Samstag:
Leerer Beutel • Bertoldstraße 9 (Haltestelle Dachauplatz;
erreichbar u. a. mit den Linien 1, 2, 6, 10, 11 des RVV)
- Geistliche Musik aus St. Emmeram am Samstagabend:
Basilika St. Emmeram

Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Anmeldung wird erbeten:

per Mail unter frobeniusforster2012@gmail.com,

mit beiliegender Antwortkarte,

per Fax unter 0941-943-3532 oder

telefonisch unter 0941-943-3534.

Bitte geben Sie dabei auch unbedingt an, ob Sie am
Abendempfang teilnehmen möchten.

Für ihre großzügige finanzielle Unterstützung bedanken
wir uns herzlich bei unseren Sponsoren:

- Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg
- Universitätsstiftung Hans Vielberth
- Stadt Regensburg
- Verein der Freunde und Förderer von St. Emmeram
Regensburg e. V.
- Götz Gebäudemanagement RSL GmbH & Co KG
- E.ON Bayern



STADT
REGENSBURG



*Vorderseite des Flyers: Asamsaal - die repräsentative Hauptbibliothek
des ehemaligen Benediktinerklosters St. Emmeram*

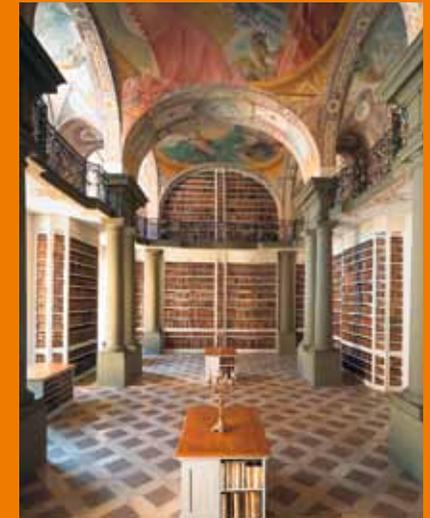
Impressum

Universität Regensburg, Lehrstuhl für Bayerische
Landesgeschichte Prof. Dr. Bernhard Löffler,
Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg

Fotos: Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek;
Museen der Stadt Regensburg; Privatbesitz

Netzwerke gelehrter Mönche St. Emmeram im Zeitalter der Aufklärung

Tagung
21./22. Sept. 2012



Universität Regensburg

LEHRSTUHL FÜR BAYERISCHE LANDESGESCHICHTE



Frobenius Forster (1709-1791), Fürstabt von St. Emmeram 1762-1791

Das Reichsstift St. Emmeram wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts vor allem von Fürstabt Frobenius Forster (reg. 1762-1791) zu einem der oberdeutschen Wissenschaftszentren ausgebaut.

Mit ihm, Roman Zirngibl, Johann Baptist Enhueber, Koloman Sanftl, Cölestin Steiglehner und Placidus Heinrich – um nur einige zu nennen – gingen bedeutende Wissenschaftler daraus hervor, die mit Forschern anderer Klöster, mit katholischen, protestantischen und jüdischen Gelehrten, mit Mitgliedern verschiedener europäischer Akademien in regem Austausch standen. Diese Netzwerke gelehrter Mönche sollen im Zentrum der Tagung stehen.

Anlass der Tagung sind zwei Jubiläen: Einerseits jährt sich 2012 die Wahl Frobenius Forsters zum Fürstabt von St. Emmeram zum 250. Mal, andererseits mussten 1812, also vor genau 200 Jahren, nach dem Übergang Regensburgs an Bayern, die Emmeramer Konventualen ihr ehemaliges Kloster verlassen.

Programm

Freitag, 21. September 2012

Kulturzentrum Leerer Beutel • Bertoldstraße 9 • Saal EG

Moderation: *Bernhard Löffler*

14:00-15:15 Uhr

- *Bernhard Löffler* (Regensburg): Begrüßung
- *Maria Rottler* (Regensburg): Einführung
- *Alois Schmid* (München): „Religioni – scientiis – patriae“: Aufklärung in oberdeutschen Klöstern des 18. Jahrhunderts

15:15-15:45 Uhr Kaffeepause

15:45-17:15 Uhr

- *Franz Fuchs* (Würzburg): Johann Baptist Kraus in Paris (1721-1723). Zu den Anfängen des ‚Maurinismus‘ in Bayern
- *Irene Rabl* (Wien): Frobenius Forster und die Brüder Pez

19:00 Uhr **Festvortrag**

Ulrich Lehner (Milwaukee): Benediktiner und Aufklärung
anschließend: Empfang

Samstag, 22. September 2012

Kulturzentrum Leerer Beutel • Bertoldstraße 9 • Saal EG

9.00-10.30 Uhr

Moderation: *Martin Dallmeier*

- *Antonín Kostlán* (Prag): Die Societas incognitorum eruditorum in terris Austriacis und die Benediktiner
- *Stephan Haering* (München): St. Emmeram und die Universitäten Salzburg und Ingolstadt

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00-12.30 Uhr

Moderation: *Hermann Reidel*

- *Stefan Benz* (Bayreuth): Geschichtsschreibung der Regensburger Klöster und Stifte nach dem Dreißigjährigen Krieg
- *Franz Stephan Pelgen* (Mainz): Stephan Alexander Würdtwein, St. Emmeram und die Formen wissenschaftlichen Publizierens im 18. Jahrhundert

12.30-14.30 Uhr Mittagspause

14.30-16:00 Uhr

- *Andreas Angerstorfer* (Regensburg): Jüdische Aufklärung in Regensburg. Isaak Alexander
- *Manfred Knedlik* (Nürnberg): Erinnerter Aufklärung. Zu Rupert Kornmanns ‚Trauerrede‘ auf Abt Frobenius Forster

Basilika St. Emmeram

18:00 Uhr **Geistliche Musik aus St. Emmeram**

Mittelalterliche Gesänge aus dem Offizium des hl. Emmeram. Musik für die Messe und Motetten von P. Sebastian Prixner OSB (1744-1799) und J. Haydn. Chor und Solisten der Basilika St. Emmeram zusammen mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Regensburg *David Hiley/Matthias Schlier* (Regensburg)

P. Roman Zirngibl (1740-1816), Historiker und Archivar, Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, über seinen Fürstabt Frobenius Forster:



„Er öffnete den Seinigen das Archiv; er selbst lehrte sie die innerlichen und äußerlichen Kennzeichen einer ächten und falschen Urkunde durch untrügliche Zeichen kennen, und zeigte ihnen den Unterschied der Handschriften eines jeden Jahrhunderts praktisch.“

Roman Zirngibl,
geb. 1740.